Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2011





Postbezug Landeshauptstadt Erfurt

Stadtverwaltung

Hauptamt

Statistik und Wahlen

Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt

Thüringer Landesamt für Statistik

Polizeidirektion Erfurt Bundesagentur für Arbeit

EVAG IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung

Redaktion:
Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1487
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Juni 2011

Inhaltsverzeichnis

Auts	ätze	Seite
	vergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2010	
0	Vorbemerkung	
1	Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2010 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2010	5
2		
	ische Entwicklung der Erfurter Bevölkerung	
0	Vorbemerkung	
1	Geschichte	
2	Strukturelle Entwicklung der Erfurter Bevölkerung seit dem 19. Jahrhundert	10
3 3.1	Einflüsse auf die Bevölkerungsstruktur der vergangenen 20 Jahre	
3.1.1	WanderungsbewegungenAbwanderung in die alten Bundesländer	
3.1.1	Stadt-Umland-Wanderung (Suburbanisierung)	
3.1.2	Einführung der Zweitwohnsitzsteuer	
3.2	natürliche Entwicklung	
3.2.1	Geburtenverhalten in der Nachwendezeit	
3.2.2	Geburtenverhalten seit 2007	
Das W	etter der letzten 20 Jahren in der Landeshauptstadt Erfurt	16
Zahler	ı und Trends	21
	erung	
	dete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
	haft und Arbeitsmarkt	
	smarkt der Stadt Erfurt	
Gewer	beanmeldungen und -abmeldungen	26
	reitendes Gewerbe	
	uptgewerbeugewerbe	
Retriel	be, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt ²	27
IHK Br	anchenentwicklung der Stadt Erfurt ¹	28
	vehr	
	nr und Fremdenverkehr	
Bildun	gswesen und kulturelles Leben	31
Komm	unalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen) ¹	33
Crafile	on auggowählter Indikatoron	2.4

Das Wetter der letzten 20 Jahren in der Landeshauptstadt Erfurt

Rainer Schönheit

Der Deutsche Wetterdienst veröffentlicht täglich im Internet ausgewählte Wetterdaten von 44 Wetterstationen aus Deutschland. Zu diesen Stationen zählen alle großen Flughäfen Deutschlands und somit auch die Daten der Wetterstation auf dem Erfurter Flughafen in Erfurt-Bindersleben. Die nachfolgende

detaillierte Auswertung bezieht sich ausschließlich auf die Daten dieser Wetterstation.

Gerade das Wettergeschehen im Jahr 2010 mit seinen bemerkenswerten Wetterkapriolen bietet einen Anlass, auf das Wetter der letzten 20 Jahre einzugehen und dies mit dem vergangenen Jahr zu vergleichen.

Abbildung 1: jährliche Durchschnittswerte in Erfurt

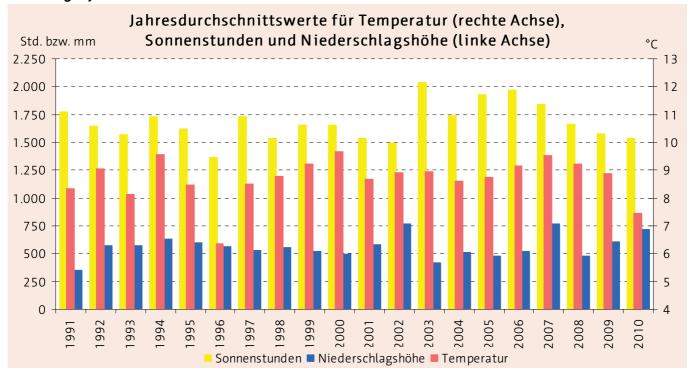


Tabelle 1: jährliche Durchschnittswerte in Erfurt

	rabette 1. janittene barensenmetswerte in Errare							
Jahr	Tem peratur in °C	Sonnen- stunden	Nieder schlagshöhe in mm	Tage mit Niederschlag >= 0,1 mm	Sommertage Max >= 25°C	heiße Tage Max >= 30°C	Frosttage Min < 0°C	Eistage Max < 0°C
1991	8,3	1.777	350	134	30	4	102	29
1992	9,0	1.649	567	142	38	6	77	23
1993	8,1	1.572	574	152	24	0	92	39
1994	9,6	1.727	633	145	38	15	65	17
1995	8,5	1.615	600	158	36	4	104	36
1996	6,4	1.366	563	145	18	2	131	62
1997	8,5	1.727	529	152	30	0	96	22
1998	8,8	1.532	555	173	25	6	74	31
1999	9,2	1.657	520	148	29	3	75	19
2000	9,7	1.656	492	154	28	4	61	9
2001	8,7	1.533	581	188	27	8	91	26
2002	8,9	1.492	767	154	28	4	84	24
2003	9,0	2.033	415	118	53	17	107	30
2004	8,6	1.737	508	148	31	1	98	18
2005	8,8	1.929	475	140	34	6	98	32
2006	9,2	1.967	521	140	41	11	95	35
2007	9,5	1.842	763	156	30	2	68	15
2008	9,2	1.663	479	148	30	8	82	14
2009	8,9	1.577	602	163	35	3	91	33
2010	7,4	1.530	717	160	28	9	114	72

In der Landeshauptstadt Erfurt wurde von der Wetterstation auf dem Flughafen für den Zeitraum der letzten 20 Jahre, d.h. vom 01.01.1991 bis zum 31.12.2010, durchschnittlich eine Temperatur von 8,7 °C, 561 mm Niederschlag und 1.679 h Sonnenschein gemessen.

Auffällig in der Zeitreihe (Abbildung 1, Tabelle 1) ist das Jahr 1996. In diesem Jahr wurde in Erfurt eine Durchschnittstemperatur von nur 6,4 °C registriert. Diese liegt 2,3 °C unter dem Durchschnittswert der vergangenen 20 Jahre. Im gleichen Jahr wurde auch die geringste Zahl an Sonnenstunden (1.366 h) gemessen. Ein besonders trockenes Jahr war das Jahr 1991. Die größten Niederschlagshöhen wurden 2002, 2007 und 2010 festgestellt. Im Jahr 2003 wurde mit

über 2.000 Sonnenstunden die mit Abstand höchste jährliche Sonnenscheindauer seit 1991 registriert. Trotzdem war es aber nicht das Jahr mit der höchsten Durchschnittstemperatur. Dies waren die Jahre 1994, 2000 und 2007.

In der Tabelle 2 werden zum Vergleich zu Erfurt die jährlichen Durchschnittswerte der Wetterstationen von Rostock-Warnemünde im Norden an der Ostseeküste, der Landeshauptstadt von Brandenburg Potsdam in der Mitte und der Bayerischen Landeshauptstadt am Flughafen in München im Süden Deutschlands sowie der Brocken, als besonders exponierte Wetterstation und zugleich höchster Berg des Harzes, aufgeführt.

Tabelle 2: Durchschnittswerte ausgewählter Wetterstationen in Deutschland für die Jahre 1991 bis 2010

	Sonnenstunden	Niederschlagshöhe in	Temperatur in °C
		mm	
Erfurt/Flughafen	1.679	561	8,7
Rostock-Warnemünde	1.776	621	9,5
Potsdam	1.760	584	9,5
München/Flughafen	1.798	771	9,1
Brocken	1.436	1.859	3,7

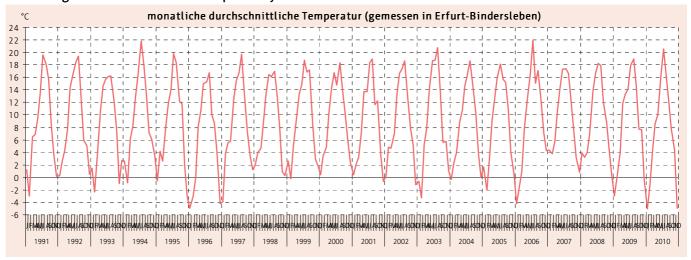
Die monatlichen Erfurter Durchschnittstemperaturen im Jahresverlauf seit 1991 zeigt Abbildung 2. Die Schwankungsbreite der durchschnittlichen monatlichen Höchstwerte in den Sommermonaten beträgt rund 7 K. Die sommerlichen Höchstwerte gab es im Monat Juli der Jahre 1994 und 2006 mit 21,8 bzw. 21,9 °C und die kältesten im Juli 2007 mit 14,8 °C.

Die wärmsten Sommer hatten die Jahre 1994 und 2003 mit Durchschnittstemperaturen im Juli und August von knapp unter 19°C und den kältesten Sommer mit rund 16°C gab es 1996. Kaum wärmer war es 1993. Die größte Temperaturdifferenz im

Sommer wurde im Jahr 2006 mit 21,9 °C im Juli und einen Monat später mit durchschnittlich 15,1 °C gemessen.

Die niedrigsten Monatsmitteltemperaturen wurden im Januar 1996 und 2010 sowie im Dezember 2010 mit -5,0 bzw. -5,1 °C registriert. Warme Winter, in denen die Monatsmitteltemperatur deutlich über 0 °C lag, waren die Winter 1997/1998 (niedrigste Temperatur im Dezember mit +1,2 °C), 2006/2007 (niedrigste Temperatur im Februar mit +3,8 °C) und 2007/2008 (niedrigste Temperatur im Dezember mit +0,8 °C).

Abbildung 2: durchschnittliche Temperatur je Monat seit 1991 in Erfurt



Schaut man sich die Hitliste der extremsten Tagestemperaturen an (siehe Tabelle 3), so wurde am 29. Dezember 1996 mit -28 °C der kälteste und am 9. August 1992 mit +36 °C der wärmste Wert in den letzten 20 Jahren in Erfurt-Bindersleben gemessen.

Insgesamt sind mit den kältesten Tagestemperaturen der Jahresanfang und das Jahresende 1996 7-mal sowie der Jahresanfang 2003 und bei den Höchsttemperaturen der Sommer 2003 mit jeweils drei Messwerten vertreten.

Tabelle 3: Extremtemperaturen

niedrigste Wert	:e	höchste Werte		
Datum	°C	Datum	°C	
08.02.1996	-23,9	08.08.1992	34,0	
09.02.1996	-23,4	09.08.1992	36,0	
22.12.1996	-23,0	05.08.1994	34,8	
27.12.1996	-22,8	11.08.1998	34,9	
28.12.1996	-22,4	12.08.1998	34,9	
29.12.1996	-28,0	15.08.2001	34,0	
31.12.1996	-23,3	09.08.2003	34,0	
02.01.1997	-26,8	12.08.2003	34,9	
01.02.1998	-22,6	13.08.2003	34,8	
07.01.2003	-26,5	20.07.2006	34,5	
08.01.2003	-24,4	16.07.2007	35,0	
09.01.2003	-22,6	20.08.2009	34,1	
06.01.2009	-22,0	11.07.2010	34,1	
20.12.2009	-22,8			

Die längsten Kälteperioden, d.h. mit der niedrigsten Durchschnittstagestemperatur, die über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen gemessen wurden, sind in der Tabelle 4 aufgeführt.

Tabelle 4: Kälteperioden

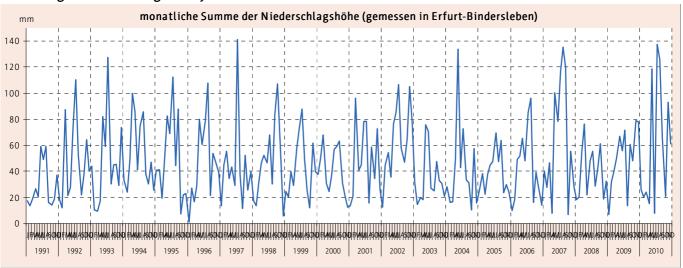
Zeitraum	durchschnittliche Tagestemperatur in °C	niedrigste Temperatur in °C
23.01.1996 - 10.02.1996	-8,6	-23,9
22.12.1996 - 03.01.1997	-12,5	-28,0
22.01.2006 - 05.02.2006	-7,7	-17,9
29.12.2008 - 12.01.2009	-7,3	-22,0
02.01.2010 - 14.01.2010	-7,2	-20,7

Die Perioden mit den höchsten Temperaturen der letzten 20 Jahre, die über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen gemessen wurden, zeigt die Tabelle 5.

Tabelle 5: Hitzeperioden

Zeitraum	durchschnittliche Tagestemperatur in °C	höchste Temperatur in °C
30.07.1992 - 10.08.1992	22,2	36,0
22.07.1994 - 05.08.1994	24,9	32,5
31.07.2003 - 13.08.2003	24,8	34,9
18.07.2006 - 30.07.2006	23,7	33,5
26.07.2008 - 07.08.2008	22,1	32,6
28.06.2010 - 16.07.2010	22,6	34,1

Abbildung 3: Niederschlagshöhe je Monat seit 1991 in Erfurt



Im Ranking der Tage mit den höchsten Niederschlagsmengen (40 mm und mehr) kommt das Jahr 2007 viermal vor (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6: Hitliste der Regentage mit 40 und mehr mm Niederschlag

10.08.2007	75,0 mm	27.09.2007	45,0 mm
05.07.1993	68,2 mm	06.07.1999	43,5 mm
07.07.2006	63,2 mm	02.08.1991	41,5 mm
12.04.1994	59,9 mm	21.07.2007	41,1 mm
05.07.1992	54,6 mm	01.05.2004	40,9 mm
23.07.2010	47,6 mm	28.09.2007	40,0 mm

Da Erfurt jährlich nur eine Niederschlagsmenge von durchschnittlich 561 mm hat, bleiben die Monate, die rund ein Fünftel und mehr der üblichen Jahresmenge als Niederschlag hatten, im Gedächtnis haften (siehe Tabelle 7). In dieser Tabelle ist das Jahr 2007 mit den Monaten Mai, Juli, August und September viermal sowie das Jahr 2010 mit den Monaten Mai, Juli und August dreimal vertreten.

Tabelle 7: Hitliste der Monate mit mehr als 100 mm Niederschlag

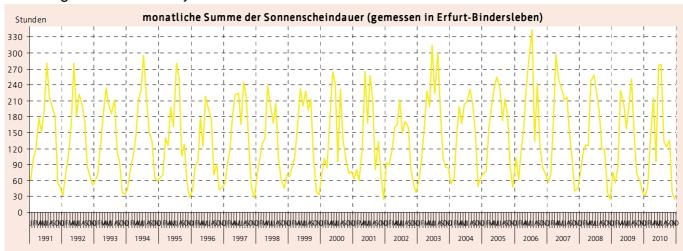
Juli 1997	140,9 mm	Juli 2007	115,9 mm
Juli 2010	137,5 mm	Juli 1995	112,6 mm
August 2007	135,4 mm	Juli 1992	110,2 mm
Mai 2004	134,0 mm	August 1996	107,8 mm
Juli 1993	127,7 mm	Oktober 1998	107,2 mm
August 2010	126,0 mm	Juli 2002	106,8 mm
Sept. 2007	119,8 mm	Nov. 2002	105,2 mm
Mai 2010	118,6 mm	Mai 2007	100,6 mm

Das sonnenreichste Jahr war in Erfurt das Jahr 2003 mit über 2.000 Sonnenstunden. Dies ist auch leicht an der Breite und mehreren Höhepunkten im Kurvenverlauf des Jahres zu sehen. Der Juli 2006 war der Monat mit dem höchsten Monatswert von rund 344

Sonnenstunden. Der Juni 2003, an zweiter Stelle der Rangfolge, hatte rund 30 h weniger Sonnenschein.

Naturgemäß haben die Wintermonate die geringste Zahl an Sonnenstunden. Die geringste Zahl der Sonnenstunden (knapp unter 25 h im Monat) hatte der Monat Dezember der Jahre 2001, 2008 und 2010.

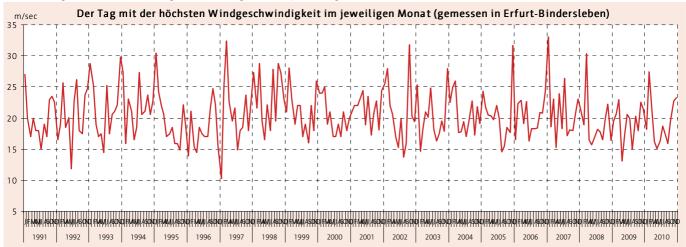
Abbildung 4: Sonnenstunden je Monat seit 1991 in Erfurt



Die Windstärke ist in der Abbildung 5 in m/s angegeben. Besser bekannt sind die Angaben der Windgeschwindigkeit nach der Beaufort-Skala. Die höchste Stufe ist hier die Stufe 12 (Orkan). Diese Stufe wurde in Erfurt am 18.01.2007 (Orkan "Kyrill") gemessen

(33,0 m/s). Orkanartiger Sturm (Windstärke 11) wurde 9-mal aufgezeichnet. Die in der Rangfolge nach dem 18.01.2007 folgenden höchsten Windgeschwindigkeiten (um 32 m/s) wurden am 28.03.1997, 27.10.2002 und 16.12.2005 registriert.

Abbildung 5: höchste Windgeschwindigkeit im jeweiligen Monat seit 1991 in Erfurt m/sec



Das Jahr 2010 im Rückblick aus meteorologischer Sicht

Insgesamt gesehen war 2010 nicht das Jahr mit den extremsten Werten der letzten 20 Jahre. Im Jahr 1996 war es deutlich kälter und es gab weniger Sonnenstunden, 2002 und 2007 wurde in Erfurt mehr Niederschlag gemessen. Einzig bei den Eistagen, d.h. Tage, an denen das Temperaturmaximum unter 0°C liegt, hatte das Jahr 2010 den Spitzenrang mit 72 Eistagen.

Abbildung 6: Sonnenstunden, Niederschlag und Temperatur des Jahres 2010 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2010

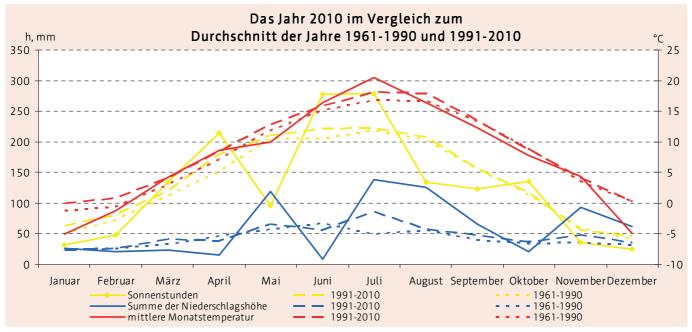


Tabelle 8: Durchschnittswerte

Zeitraum	Temperatur (° C)	Sonnenstunden	Niederschlagshöhe (mm)
2010	7,4	1.530,2	716,6
1991-2010	8,7	1.679,0	560,5
1961-1990	7,9	1.588,3	500,4

Im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre war das Jahr 2010 am Jahresanfang und -ende deutlich zu kalt (5 K unter dem Durchschnittswert), hatte im Mai und August zu wenig Sonnenstunden und in den gleichen Monaten sowie im Juli, November und Dezember überdurchschnittlich viel Niederschlag. Über dem Durchschnitt liegenden Sonnenschein gab es im Juni und Juli, die dadurch auch wärmer als das langjährige Mittel waren.